

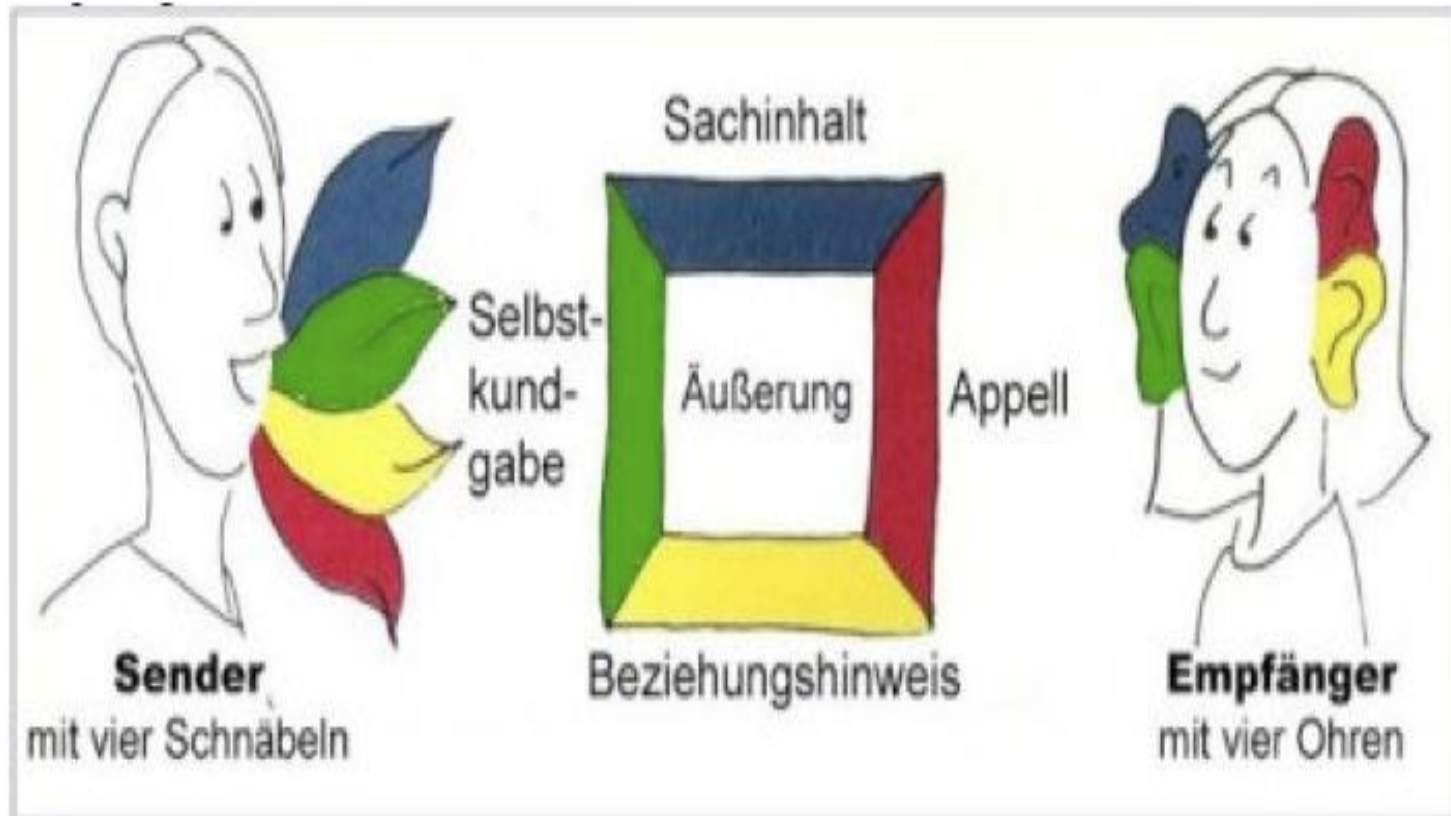


Professionalität

A-Fortbildung Baseball 2018

- Auch wenn du nichts sagst, teilst du etwas mit!
- Tu etwas für die Beziehungen zu deinen Gesprächspartnern – dann gelingen Klärungen besser!
- Was war zuerst da: Henne oder Ei, Ursache oder Wirkung?
Ein Streit lohnt hier nicht!
- Achte auf nonverbale Botschaften!
- Begegne „symmetrischen“ Gesprächspartnern auf Augenhöhe!
- Habe eine positive, innere Haltung deinen Gesprächspartnern gegenüber!

Vier-Ohren-Modell nach Schulz von Thun



Vier-Ohren-Modell nach Schulz von Thun



Mann und eine Frau sitzen beim Abendessen. Der Mann sieht Kapern in der Soße und fragt: „Was ist das Grüne in der Soße?“ Er meint damit auf den verschiedenen Ebenen:

Sachebene:	<i>Da ist was Grünes.</i>
Selbstoffenbarung:	<i>Ich weiß nicht, was es ist.</i>
Beziehung:	<i>Du wirst es wissen.</i>
Appell:	<i>Sag mir, was es ist!</i>

Die Frau versteht den Mann auf den verschiedenen Ebenen folgendermaßen:

Sachebene:	<i>Da ist was Grünes.</i>
Selbstoffenbarung:	<i>Mir schmeckt das nicht.</i>
Beziehung:	<i>Du bist eine miese Köchin!</i>
Appell:	<i>Lass nächstes Mal das Grüne weg!</i>

Die Frau antwortet gereizt: „Mein Gott, wenn es dir hier nicht schmeckt, kannst du ja woanders essen gehen!“

Top Ten der Regeln für Feedback in der Crew (Ergebnis 2016)



- Respekt / Wertschätzung (gegenseitig)
- Selbstreflektion
- Sachlich
- Bereitschaft für Feedback haben
- Nicht öffentlich
- Konkret / Fakten
- Zuhören und sacken lassen
- Konstruktiv
- Ich-Formulierung verwenden
- Für Feedback bedanken







- Austausch über 2 Feedback-Situationen aus letzter Saison (brauchbar/unbrauchbar)
- Brauchbar: Was an dem Feedback hat dazu geführt, dass ich etwas verändert habe?
- Unbrauchbar: Was an dem Feedback hat dazu geführt, dass ich nichts verändern konnte?

Haltet Eure Ergebnisse auf Flipchart fest!

Zeit: 20 Min.

Handeln

-  Verlässlichkeit
-  Beitragsbereitschaft

-  Integrität, Redlichkeit
-  Transparenz
-  Deutlichkeit
-  Soziale Risikobereitschaft
-  Zivilcourage
-  Wohlwollen, Menschenfreundlichkeit

Kommunikation

- **Verlässlichkeit**
 - Einhaltung gegebener Zusagen, aber auch aktive und frühzeitige Klärung unausgesprochener Erwartungen
- **Beitragsbereitschaft**
 - Der (sich im Handeln ausdrückende) Wille, nicht nur den angemessenen eigenen Anteil zum Gesamtergebnis beizutragen, sondern nach Möglichkeit mehr

- Integrität, Redlichkeit
 - Einhaltung grundlegender Normen im Umgang mit anderen Menschen, wie Verzicht auf Täuschung, Betrug und Manipulation
- Transparenz
 - Übereinstimmung von Reden und Handeln ("Sagt was er tut und tut was er sagt")
- Deutlichkeit
 - Klartext reden statt Herumeiern

- Soziale Risikobereitschaft
 - Der Mut, eigene Überzeugungen auch dann zu vertreten, wenn sie nicht durch die Mehrheitsmeinung der Gruppe oder durch höhere Autoritäten abgesichert sind
- Zivilcourage
 - Der Mut, zu zentralen eigenen Überzeugungen auch dann zu stehen, wenn sie sozial unerwünscht sind, das heißt im Widerspruch zu der Sichtweise der Gruppe und/oder zu der von Autoritätspersonen stehen

- Wohlwollen, Menschenfreundlichkeit
 - Konstruktiver Umgang mit anderen Menschen, auch im Konflikt ("Tat und Täter trennen"); Orientierung des eigenen Handelns an dem "Biophilie-Postulat" (Lay), also daran, menschliches Wachstum und menschliche Entwicklung zu mehren



Vor dem Spiel

- Kommunikation vor dem Spiel / Vorbereitung / Pre Game
- Zeiten einhalten
- Ordentliche Kleidung (zivil)
- Uniformen ordentlich und einheitlich
- „Buddy to buddy“ vermeiden



Nach dem Spiel

- Nicht mit Dritten über Kollegen sprechen
- Feedbackrunde nach dem Spiel
- Zugänglichkeit für Fragen / Mensch bleiben
- Verlassen der Umkleiden, so wie man sie vorgefunden hat
- Spielfeld / Anlage gemeinsam verlassen

Zwischen zwei Spieltagen

- Ausrüstung
- Kommunikation
- Selbstreflexion
- Umgang mit Medien
- Berichtswesen

Was nehmt ihr daraus mit
in die Saison?

Play Ball!